

## Nikolauskapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/102749248910/>

ID: 102749248910 Datum: 25.01.2024 Datenbestand: Restaurierung

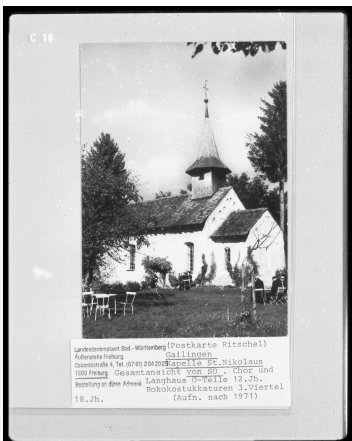
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Obergailingen
<b>Hausnummer:</b>	2
<b>Postleitzahl:</b>	78262
<b>Stadt-Teilort:</b>	Gailingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Konstanz (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Gailingen am Hochrhein
<b>Wohnplatz:</b>	Gailingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8335026001
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Südostansicht

**Abbildungsnachweis:**  
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

keine



### Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Kath. Pfarrkirche St. Dionysius, Kirchstraße 1 (78262 Gailingen am Hochrhein)
- Trotte "Schloss Rheinburg", Rheinburg 5 (78262 Gailingen am Hochrhein)
- Liebenfelsisches Schlösschen, Bergstraße 28 (78262 Gailingen)
- Fachwerkhaus, Bierkellerweg 1 (78262 Gailingen)
- Jüdischer Friedhof, Bürglestraße 18 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Gartenstraße 1 (78262 Gailingen)
- Ehem. Wohnhaus, heute Hotel, Hauptstraße 21 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsener Straße 23 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsener Straße 59 (18262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsenerstraße 13 (78262 Gailingen)
- Fachwerkhaus, Trottenweg 8 (78262 Gailingen)



### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der romanische Kernbau der Nikolauskapelle wird ins 12. Jahrhundert datiert. 1610 wurde der Bau nach Westen hin verlängert und erhielt einen neuen Dachreiter und Hochaltar. 1750/ 60 wurde der Innenraum umgestaltet. (a)

**1. Bauphase:** Erbauung der romanischen Kapelle. (a)  
(1100 - 1199)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

**2. Bauphase:** Westliche Verlängerung, Dachreiter und Hochaltar (a)  
(1610)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Dachgeschoss(e)
- Anbau
- Ausstattung

**Bauwerkstyp:**

- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
- Altar

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
- Dachreiter

**3. Bauphase:** Umgestaltung des Kapelleninneren (a)  
(1750 - 1760)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Ausstattung

**Besitzer:in**

keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

**Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Die Kapelle liegt an einem Bergsporn oberhalb Gailingens, welcher einerseits durch das Rheinufer und andererseits durch eine Bachtobelmündung gebildet wird. Sie gehörte einst, zusammen mit dem nebenstehende Hof und anderen abgegangenen Höfen, zu einem eigenständigen Weiler.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Siedlung</li><li>Dorf</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sakralbauten</li><li>Kapelle, allgemein</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Die Kapelle besteht aus einem länglichen, rechteckigen Schiff und einem eingezogenen, quadratischen Chorraum. Auf dem Schiff befindet sich ein Dachreiter, der Westeingang wird durch ein nach zwei Seiten offenes, breites, abgeschlepptes Vordach geschützt. Das Kapellenäußere ist durch Lisenen mit Rundbogenfriesen gegliedert.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	keine Angaben

**Konstruktionen**

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>Dachreiter</li><li>Satteldach</li></ul></li><li>Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>Feldstein</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	keine Angaben